

Literarische Prominenz zu Gast

Die Esslinger Literaturtage präsentieren vom 2. bis 23. November 30 Lesungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Programm für die 31. Auflage der Lesart steht, der Vorverkauf läuft.

Der November steht in Esslingen ganz im Zeichen der Literatur. Vom 2. bis zum 23. November präsentiert die Lesart einige der interessantesten, spannendsten, überraschendsten und bemerkenswertesten Neuerscheinungen dieses Bücherherbstes. Die Stadtbücherei und die Eßlinger Zeitung, die das Literaturfestival gemeinsam veranstalten, stellen neben etablierten Autorinnen und Autoren auch eine ganze Reihe vielversprechender junger Künstler vor. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren.

30 Lesungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen auf dem Programm der 31. Lesart, die von der Stiftung der Kreissparkasse und dem örtlichen Buchhandel unterstützt wird. Viele der vertretenen Texte spiegeln die großen gesellschaftlichen Themen unserer Zeit wider – oft geht es auch um die Frage, ob und wie sich das Persönliche vom Politischen trennen lässt. Dominique Caina, die das Programm für Erwachsene kuratiert, hat unzählige Neuerscheinungen gelesen und Literaturfestivals besucht, um aus der Fülle neuer Bücher die reizvollsten auszuwählen.

Zum ersten Mal in der Festivalgeschichte wird die Lesart mit einer Familienveranstaltung eröffnet: Paul Maar, Erfinder der legendären Kinderbuchfigur Sams, bringt am 2. November gemeinsam mit zwei Musikern als „Das schiefe Märchen-Trio“ das Programm „Mini-Sams und andere Geschichten“ auf die Bühne der Württembergischen Landesbühne. Nikola Huppertz zeigt am 3. November mit ihrem Kinderbuch „Wie war's heute“ (ab drei Jahren), wie viele Erlebnisse und Ideen in einem einzigen Tag stecken können. Uticha Marmon erzählt am 9. November in „Frieda, Nikki und

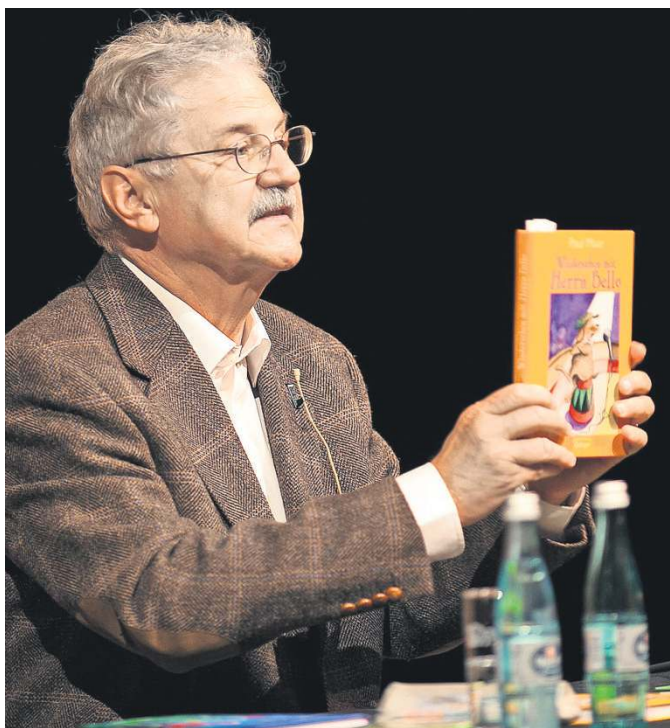
die Grenzkuh“ eine urkomische Geschichte über Freundschaft, Streit und ein Kälbchen, das alle haben wollen (ab neun Jahren). Manfred Theisen ist am 16. November mit dem Jugend-Thriller „Escape – Der Schlüssel sind wir“ zu Gast (ab 14 Jahren). Cezary Harasimowicz lädt am 18. November mit „Mirabelka“ zur literarischen Zeitreise durch das jüdische Viertel Muranów in Warschau ein (ab zehn Jahren). Und am 23. November liest Felicitas Horstschäfer aus „Die ganze Wahrheit über das Lügen“ (ab acht Jahren).

Kafkaeskes Absurdistan

Einige der Autoren im Abendprogramm begleitet die Lesart schon länger – allen voran Joachim Zelter, der vor Jahren auch Bahnwärter-Stipendiat in Esslingen war. Er liest am 5. November aus „Hoch oben“, der Geschichte eines Mannes, der nach einem Unfall in einer fremden Stadt strandet, die ihm wie ein kafkaeskes Absurdistan vorkommt.

Marlene Streeruwitz ist ebenfalls nicht zum ersten Mal in Esslingen. Diesmal liest sie am 6. November aus ihrem Roman „Auflösungen“, der ein eindringliches Bild von New York wenige Monate vor der Wiederwahl Donald Trumps zeichnet. Und mit Katharina Mevissen erzählt eine frühere „Bahnwärterin“ am 13. November, wie aus ihrem Buch „Mutter Stimmbruch“ ein Hörbuch wurde.

Jonas Lüscher liest am 3. November aus seinem Buch „Verzauberte Vorbestimmung“, das von Kritikern als „Jahrhundertroman“ gefeiert wurde. Dimitrij Kapitelman serviert am 4. November „Russische Spezialitäten“, einen Roman über Familie



Immer wieder gern zu Gast in Esslingen: Der Autor Paul Maar wird die Lesart im WLB-Schauspielhaus eröffnen. Foto: Horst Rudel



Katja Kullmann stellt ihr unterhaltsam-spannendes Romandebüt vor. Foto: privat



Jonas Lüscher liest am 3. November. Foto: dpa

KURZINFOS ZUR LESART 2025

Das Festival: Die Anfänge der Lesart reichen ins Jahr 1996 zurück. Damals holten der frühere Kulturreferent Peter Kastner und die einstige Bücherei-Leiterin Sibylle Weit das Festival nach Esslingen – als Teil eines bundesweiten Lese-Marathons in fast 20 Städten. Seit Ende der 90er-Jahre wird das Festival von der Stadtbücherei und der Eßlinger Zeitung veranstaltet. Mehr als 900 Autorinnen und Autoren haben sich bislang ins Gästebuch der Lesart eingetragen – darunter prominente

Namen wie Ralph Giordano, Martin Walser, Imre Kertész, Juli Zeh, Marcel Reich-Ranicki, Monika Maron, T. C. Boyle sowie die Nobelpreisträgerinnen Herta Müller und Svetlana Alexijewitsch.

Tickets: Eintrittskarten für die Abendveranstaltungen kosten 10 Euro plus Servicegebühren und Versandkosten. Kulturpassinhaber erhalten kostenlosen Eintritt. Der Eintritt zu den Kinder- und Jugendveranstaltungen ist frei, eine Platzbuchung ist jedoch erforderlich (lesart.esslingen.de).

Schulklassen und Kindergartengruppen können für die Lesungen am Nachmittag kostenlose Eintrittskarten per E-Mail an kinderbuecherei@esslingen.de reservieren. Eintrittskarten für das Literaturprogramm können unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen wie der Esslinger Stadtinformation am Marktplatz erworben werden. In der Stadtbücherei findet kein Kartenvorverkauf mehr statt. adi

Musiknacht in Esslingen

Esslingen. Zum 21. Mal findet am Samstag, 25. Oktober, ab 21 Uhr, die Musiknacht in Esslingen statt. Die Veranstalter plädieren für ein „Kneipenhopping“, um sich möglichst viele Bands und Musikstile zu Gehör zu bringen.

Eine ganze Nacht lang wird in der Esslinger Innenstadt bei Live-Musik gefeiert. Dabei treten in den 16 Lokalitäten Bands verschiedener Genres auf. Von Blues über Folk-Rock und Rock 'n' Roll bis zu Klassikern aus den vergangenen vier Jahrzehnten wird ein üppiges Programm geboten. Die Stadt verwandelt sich in eine Party- und Musikmeile, heißt es in der Ankündigung. Die Gastronomie wird die Gäste neben den musikalischen mit kulinarischen Genüssen versorgen.

Dabei sind Samstagnacht: Café Sonne, Ad Astra, Joe Penas, Karmeliter, Krokodil, Palmscher Bau, Café Hygge, Café Uferlos, Kristall-Café, Schwanen, Pub bei Post, Alte Spinnerei, Eisbär Metalkeller, Mehl's Old Fashioned, Café Liberta und Nali. red

Info: Eintrittsarmbänder gibt es an den Abendkassen der teilnehmenden Lokalitäten zu 16 Euro das Stück.

Vortrag über die „Täufer“

Esslingen. „Esslingen und der Umgang mit religiösen Bewegungen zur Zeit des Bauernkriegs“ heißt der Vortrag, den Manfred Waßner, der Leiter des Esslinger Kreisarchivs, am Dienstag, 28. Oktober, 19 Uhr, im Stadtmuseum in Esslingen hält. Er nimmt dabei die „Täufer“ in den Blick, eine religiöse Bewegung, die sich damals auch in Esslingen ausbreitete und die Obrigkeit vor große Herausforderungen stellte. red

Anzeigen

schuhhaus
walter

Uhingen, Ulmer Str. 13

Markenschuhe mit Preisobergrenze

Alle Kinderschuhe Gr. 20 – 30 max. 59.-

Alle Jugendschuhe Gr. 31 – 40 max. 69.-

Alle Damen- u. Herrenschuhe max. 79.-

Schuhe UVP 139.00–200,00 max. 99.-

Sie bezahlen auch bei teureren Markenschuhen nur die maximale Preisobergrenze. www.walter-schuhe.de

Montag–Freitag: 9.30–18.30, Samstag: 9.30–16.00 Uhr

Gesucht, gefunden:
Lokaler Service von Meisterhand.

Anzeigenblätter sind lokaler Marktplatz
und kostenlose Informationsquelle.

EXTRA
AM WOCHENENDE

www.extra-wochenende.de



Winterurlaub am Bodensee

Winter-Spezial ab 99,00 €*
Eine Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet

mit dem Code WOCHENBLATT erhalten Sie ein kostenfreies Abendmenü mit 2 Gängen am Anreisetag

Weitere Angebote und Arrangements finden Sie auf unserer Homepage

*Vom 01.11.2025 bis 20.12.2025 und 07.01.2026 bis 29.02.2026, Kinder bis 6 Jahre frei
Code pro Gast einmal buchbar, nur mit verfügbarer Tischreservierung möglich

Bad Hotel Überlingen • Christophstraße 2 • 88662 Überlingen
Tel. +49 7551 837 0 • info@bad-hotel-ueberlingen.de • www.bad-hotel-ueberlingen.de

JUWELIER SANDKÜHLER

PFANDKREDIT
GOLDANKAUF
GOLDSCHMIEDE

Ritterstr. 2 · 73728 Esslingen · 0711 / 550 941 08 · juwelier-esslingen.de

39 Jahre Erfahrung
Ankauf & Verkauf

WIR SUCHEN
Häuser und Wohnungen
für unsere vorgemerkten Kunden
z.B. Handwerker, Ärzte, Ingenieure,
IT-Experten, Investoren, ...

WERTERMITTLUNG
www.nussgraeber.de/wert
Erfahren Sie kostenlos den Wert
Ihrer Immobilie.

NUSSGRÄBER IMMOBILIEN
nussgraeber.de | 0711 96 88 12 88

Wo die Arbeit ruft:
Stellen & Chancen
im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe • Klettertechnik-
! Alle **Gärten** • Arbeiten!
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
• J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt •
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Endstation Sankt Nimmerlein?

Die Regionalversammlung gibt der Verlängerung der S-Bahn von Kirchheim nach Weilheim Vorrang. Aber einen verlässlichen Zeitrahmen für die Realisierung gibt es nicht. Kommunalpolitiker fordern Beschleunigung.

Alle wollen sie. Aber viele glauben nicht, dass sie in absehbarer Zeit kommt. Dabei stehen die Signale eigentlich auf Grün für die Verlängerung der S-Bahnstrecke von Kirchheim nach Weilheim – ein Neubauprojekt, das der Trasse der alten, 1994 endgültig stillgelegten Bahnstrecke folgt.

In der Sitzung des Verkehrsausschusses der Regionalversammlung haben kurz vor der Sommerpause Freien Wähler, CDU/ÖDP, Grüne und SPD eine Priorisierung des seit langem diskutierten Projekts gefordert. Der Antrag fand eine Mehrheit – ein Schub für die geplante Maßnahme: Nach dem Votum habe die Region „den Auftrag, eine Verlängerung nach Weilheim weiterzuverfolgen“, sagt Regionalverband-Pressesprecher Thomas Graf-Miedaner. Vorgesehen ist zugleich eine Elektrifizierung der Teckbahn von Kirchheim nach Oberlenningen. Die S-Bahn-Züge würden dann in Kirchheim geteilt, ein Zugteil nach Weilheim, der andere nach Oberlenningen fahren.

Allerdings benennt Graf-Miedaner auch die Knackpunkte und Wackelpartien. Zuvorderst die mangelnde Pünktlichkeit auf der S-Bahn-Linie 1. Sie sei Voraussetzung für eine weitere „seriöse Planung“. Eine Lösung des Problems erhofft man sich vom Digitalen Knoten Stuttgart, dessen Zugleitsystem auch die Weilheimer Strecke steuern würde. Doch mit dem Ausbau des Knotens kommt die Deutsche Bahn wegen Expertenmangels nicht planmäßig voran.

S-Bahn fährt wohl kaum vor 2040

Weitere Unwägbarkeiten betreffen die Finanzierung. Laut der Vorlage im Verkehrsausschuss der Regionalversammlung bedarf es „bei den Ausbauprojekten einer Mitfinanzierungsbereitschaft der begünstigten Raumschaften“ – auch im Hinblick auf die Anpassung des Busverkehrs. Bei der Stadt Kirchheim will man von einer finanziellen Beteiligung allerdings nichts wissen: „Die Kosten werden in der Regel zu 75 Prozent von Bund und Land sowie im Übrigen von Region und Landkreisen getragen“, teilt Stadtsprecherin Doreen Wackler mit.



Wann die S 1 in Weilheim ankommt, ist völlig offen. Kommunalpolitiker ärgern sich über die immer längeren Planungsverfahren.

Foto: imago/Arnulf Hettrich

Alle Faktoren zusammen sprechen für einen sehr fernen Realisierungshorizont der S-Bahn für Weilheim. Bisher stand eine Fertigstellung bis zum Jahr 2040 im Raum. Die Vorlage des Regionalparlament-Verkehrsausschusses unkt deutlich skeptischer, die „Rahmenbedingungen“ seien „derzeit noch nicht belastbar genug, als dass die Umsetzung bis 2040 gewährleistet werden kann“. Aus Sicht von Region-Sprecher Graf-Miedaner ist es überhaupt „schwierig“, bei diesem Projekt „einen Zeithorizont festzulegen“.

Bei der bloßen Elektrifizierung der Teckbahn – vorerst noch ohne S-Bahn-Betrieb – sieht es etwas besser aus. Die Vorlage hebt die „derzeit attraktiven Förderaussichten“ hervor und empfiehlt, „die Maßnahme ohne Mitfinanzierungspflicht der Anliegerkommunen weiterzuverfolgen.“

Den Plochinger Bürgermeister Frank Buß, der auch Fraktionsmitglied der Freien Wähler in der Regionalversammlung ist, kann dies nicht beschwichtigen. Er kommt sich bei den immer langwierigeren Planungsvorläufen für Infrastrukturprojekte vor wie in

der unheilig-uneiligen Kongregation von Sankt Nimmerlein. „Wir vergeuden Zeit“, sagt er und weist auf die im Bau befindliche S-Bahn-Verlängerung nach Neuhausen als abschreckendes Beispiel: ursprünglich für 2017 avisiert, wurde der Realisierungstermin

unlängst noch einmal verschoben. Statt Ende 2027 soll die S-Bahn jetzt Ende 2028 kommen – frühestens, wohl gemerkt.

Als Grund wurden das Hinterhinken beim Digitalen Knoten Stuttgart genannt, aber auch Verzögerungen infolge des Grundstückserwerbs. „Planungsverfahren von 10 bis 15 Jahren mit zahlreichen Verzögerungen durch Klagen kann sich Deutschland nicht mehr leisten. Das individuelle Klagericht von Anliegern und das Verbandsklagericht werden missbraucht, um ÖPNV-Projekte zu verzögern.“

Deshalb müssen sie rechtlich neu geregelt werden“, sagt Buß. Bei der Weilheimer S-Bahn müsse es anders laufen, fordert Buß und weist auf Sinn und Zweck des großen Ganzen namens Verkehrswender: „Um die deutschen Klimaziele zu erreichen, ist der Bundes-

gesetzgeber gefordert, bürokratischen Ballast abzuwerfen und Planungsverfahren deutlich zu beschleunigen.“ Weilheims Bürgermeister Johannes Züfle betont denn auch, eine S-Bahn würde nicht nur die Erreichbarkeit der Stadt selbst verbessern, sondern auch des entstehenden Gewerbegebiets Rosenloh mit dem Klimawerk von Cellcentric.

Anbindung Jesingens und der Bohnau

Auch Kirchheim verspricht sich eine attraktivere Anbindung des Stadtteils Jesingen und des Gewerbegebiets Bohnau. Doch für Johannes Züfle und wohl auch alle anderen Beteiligten ist klar: „Bis die erste S-Bahn nach Weilheim rollt, werden wir uns noch lange gedulden müssen.“

Es gibt wieder Laubsäcke zu kaufen

Kreis Esslingen. Der Verkauf der Laubsäcke des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) hat im Landkreis Esslingen wieder begonnen. Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Säcke an den üblichen Verkaufsstellen. Zur Entsorgung sind die befüllten Säcke am Tag der Leerung neben die Biotonne zu stellen. Ein Laubsack des AWB kostet drei Euro und hat ein Volumen von 80 Litern. Die Säcke gibt es in den kreiseigenen Verwaltungsstellen, bei allen AWB-Entsorgungseinrichtungen, im Kirchheimer Kompostwerk und in vielen Rathäusern. Die örtlichen Verkaufsstellen finden sich im Internet (awb-es.de) und auf der kostenlosen Abfall-App. Laub darf aber auch über die Biotonne oder die Saisonbiotonne entsorgt werden. Letztere wird bis Ende Oktober wöchentlich abgeholt.

Außerdem kann Laub im eigenen Garten unter einem Baum oder an einer Hecke kompostiert werden. Angehäuft dient es Wildtieren wie Igel, Fröschen, Blindschleichen sowie Käfern und Co. für den Winterschlaf. Der Nabu rät zu gemischten Haufen aus Laub, Ästen und Reisig, damit sie stabiler werden und zudem Luftkammern bilden. Das Material nutzen etliche Tiere später zum Nestbau und bis ins Frühjahr hinein als Nahrungsquelle.

ead

Meisterschüler stellen aus

Esslingen. Vor wenigen Tagen ist in der Villa Merkel in Esslingen die Ausstellung „OHAYO“ eröffnet worden. Diese bildet den Abschluss des Studiengangs „Meisterschüler im Weißenhof-Programm“ der Staatlichen Akademie für Bildende Künste Stuttgart. „OHAYO“ vereint in einem Wort, was die Arbeiten der sieben Meisterschülerinnen und -schüler konzeptionell und formal miteinander verbindet: die Wiederkehr von Klängen, kreisende Bewegungen, Referenzen auf Raum und Zeit. In der bis zum 23. November zu sehenden Ausstellung begegnen sich Installationen, Videoarbeiten, Skulpturen und fotografische Experimente. Es stellen aus: Natalija Borovec, Saskia Fischer, das Kollektiv Gebhardt+Grah, Bastian Gehbauer, Einar Kaku sowie Mizi Lee.

red

200 neue Bäume für ein besseres Stadtklima

Esslingen wird in den nächsten drei Jahren in sechs besonders durch Hitze belasteten Stadtteilen resistente Bäume pflanzen. Der Bund hilft dabei.

Esslingen. Die Aktion gilt als ein Meilenstein für die Anpassung der Stadt Esslingen an den Klimawandel: Wie die Verwaltung mitteilt, sollen in den kommenden drei Jahren in den besonders durch Hitze belasteten Tallagen der Stadt 200 neue Bäume gepflanzt werden. Der Kostenpunkt dafür: drei Millionen Euro.

Möglich wird die Baumpflanzung durch Mittel aus dem Förder-

programm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“, mit dem der Bund seit dem Jahr 2020 die Kommunen finanziell unterstützt. Seither wurden fast 350 Projekte mit insgesamt 576 Millionen Euro bezuschusst. Nach Esslingen fließen nun 2,25 Millionen Euro. Die Stadt selbst wird eigenen Angaben zufolge weitere 750 000 Euro investieren.



Die Mispel, wegen ihrer Früchte auch Steinapfel genannt, gilt als robuster Baum und guter Schattenspende.

Foto: dpa/Andrea Warnecke

Bereits heute macht sich der Klimawandel in Esslingen bemerkbar: Die Jahresmitteltemperatur ist im Zeitraum von 1990 bis 2019 um 1,5 Grad Celsius gestiegen. Dieser Trend wird sich fortsetzen, informiert das Rathaus.

Die Stadt wird kontinuierlich wärmer

Esslingen werde kontinuierlich wärmer, saisonal trockener und klimatisch extremer. Daher plant die Stadt vielfältige Maßnahmen, um die Folgen des Klimawandels abzu-

mildern – das Pflanzen resistenter Bäume ist eine davon.

Zum Auftakt der Aktion soll in diesen Tagen auf dem Spielplatz Diakonissengarten eine Mispel gepflanzt werden – wegen ihrer Früchte auch Steinapfel genannt. Diese Baumart hat viele Vorteile: Die recht anspruchslose, robuste Mispel wird maximal fünf Meter hoch und entwickelt im Lauf der Zeit eine breit ausladende Krone. Das macht sie zu einem guten Schattenspende. Zudem fördert der Baum die Biodiversität, weil er vielen Vögeln und Insekten als Nahrungsquelle dient.

eh

Impressum
Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 9310 – 145.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Oliver Nothelfer, Südwest

Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 – 0.
Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen
Anzeigen
extra@swm-network.de
Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de
Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

ORIGINAL OSTERMANN

Das Schulsystem schläft noch

Es ist 2025: Wir haben KI, Marsmissionen und Kühlschränke, die uns Bescheid geben, wenn die Milch sauer ist. Dem gegenüber steht das deutsche Schulsystem – ein Ort, an dem die Zeit stillsteht. Man betritt die Schule und es riecht nach Turnbeutel, Angstschweiß und feuchtem Tafelschwamm. An der Wand hängt der Stundenplan, gestaltet wie ein mittelalterlicher Schlachtplan: Biologie, dann Mathe, gefolgt vom Deutschaufsatz über den „Besuch der alten Dame“ – zum dritten Mal in fünf Jahren. Und da sitzen sie, unsere Kinder. Blass, müde, emotionslos. Das Schulsystem hat sie in kleine, brave Zombies verwandelt. Kreativität? Nein, danke! Freies Denken? Nur in der Pause. Neugier? Bitte leise sein, wir rechnen hier gerade schriftlich die Quadratwurzel von 1764 aus.

Ohne Taschenrechner. Und ohne Sinn. Natürlich gibt es tolle Lehrer. Menschen mit Herz, die kämpfen wie Jedi-Ritter gegen die dunkle Seite der Bürokratie. Aber selbst Yoda hätte irgendwann die Kreide hingeworfen und gesagt: „Lehren ich nicht mehr kann, Formular C72 fehlt mir, hm.“ Und wir? Wir geben Millionen für Digitalisierung aus – kaufen iPads, stellen sie in einen

Schrank, schließen ihn ab und werfen den Schlüssel weg. Digitalpakt, schön und gut. Aber solange Frau Müller im Lehrzimmer noch mit AOL ins Internet geht, müssen wir nicht über digitale Bildung reden. Unsere Kinder sind klug und kreativ. Aber das

Schulsystem murmelt irgendwas von „Früher war mehr Lametta“. Zeit aufzuwachen, bevor unsere Kinder wirklich glauben, dass Bildung nur aus auswendig lernen und leise sein besteht!

Euer Ostermann

Am Marktplatz stand ein Lindenbaum

Einen alten Baum soll man nicht verpflanzen – bei einem 33-Jährigen ging es schon. In einer aufwendigen Aktion wurde die Esslinger Marktplatz-Linde an ihren neuen Standort auf der Maille gebracht. In der Vergangenheit fanden schon vergleichbare Umzugsaktionen statt.

Der Blick ist ungewohnt. Unge-
wohnt, aber schön. Denn vom
Standpunkt neben der Stadtkirche
St. Dionys, direkt vor den Gebäuden
von Kessler Sekt, sind quer über den
Esslinger Marktplatz die Skyline der
alten Fachwerkhäuser mit dem Kiel-
meyerhaus, die Frauenkirche und
die Weinberge im Hintergrund zu
sehen. Dieser Blick ist nun frei. Denn
etwas fehlt – die Linde. Der Baum
wurde im Zuge der Neugestaltung
des Marktplatzes im Vorfeld des
Stadtjubiläums 2027 in einer auf-
wendigen Aktion verpflanzt.

Die fünf hydraulischen Spaten
graben sich tief ins Erdreich hinein.
Mit ihren eisernen Zähnen beißen
sie sich rund um die Linde tief im
Boden fest. Fast scheint es, als
wären die Schmerzensschreie des
Baumes zu hören, der samt Wurzel-
werk langsam fest in den Klammer-
griff der Spaten gepresst wird.

Spezialfirma mit viel Erfahrung

Doch Mitleid mit dem Baum wäre
fehl am Platze. Die Marktplatz-Lin-
de werde nicht leiden müssen, beru-
higt Florian Pietsch vom städti-
schen Grünflächenamt, der sich die
Verpflanzungsaktion mit anschaut.
Die ausführende Spezialfirma aus
dem mittelfränkischen Heideck im
Landkreis Roth sei ein professionel-
ler Großbaumverpflanzler, der sein
Handwerk beherrsche. Erfahrung
kommt noch hinzu: Laut Homepage
hat die Firma schon weit mehr als
1,8 Millionen Bäume in ganz Europa
verpflanzt.

Nun ist die Esslinger Markt-
platz-Linde an der Reihe. Immer
tiefer und tiefer dringen die Spaten
in die Erde vor. Dann erfassen sie
die Linde samt Wurzelwerk und
ziehen sie aus ihrem angestammten
Bett. Seit 2017, rechnet Florian
Pietsch vor, habe der Baum auf dem
Esslinger Marktplatz gestanden.
Vor acht Jahren war sie im Alter
von gut 25 Jahren dort eingepflanzt
worden – der Baum ist also um die
33 Jahre alt.

Jetzt aber muss er weichen. Der
Marktplatz soll zum 1250-Jahr-
stadtjubiläum 2027 auf Vorder-
mann gebracht und teilweise neu
konzipiert werden, erklärt Baulei-
ter Norbert Seidel vom städtischen
Tiefbauamt. Die Planung sehe vor,
dass die Sichtachse von der Stadt-
kirche St. Dionys her frei gemacht
werde, um eben die schöne Sicht auf



Mit fünf hydraulischen Spaten wurde die Linde auf dem Esslinger Marktplatz behutsam aus dem Erdreich geholt.

Foto: Simone Weiß

die Fachwerk-Silhouette und die
malerische Weinberg-Umgebung
frei zu machen.

Die großen Spaten ziehen den
Baum aus dem Erdreich. Seine neue
Heimat wartet schon auf ihn, sagt
Florian Pietsch. Auf der Maille in
der Nähe des Cafés Uferlos werde
die Linde eingepflanzt. Dort würde
sie gärtnerisch aufgehübscht und
fachgerecht zugeschnitten. Am
neuen Standort werde sie sich
wohl fühlen.

Eine ganze Eschenallee umgesetzt

Ähnliche Aktionen hätten in der
Vergangenheit alle geklappt.
Anfang der 2000er Jahre etwa hätte
im Zuge des Neubaus von Möbel
Rieger bei Sirnau eine ganze
Eschenallee weichen müssen. Die
Bäume seien an verschiedenen
Standorten in Esslingen eingesetzt
worden – und allen ginge es gut. Die

Verpflanzung der Linde kostet sei-
nen Worten zu Folge etwa 6000
Euro. Kauf und Einsetzen eines
neuen Baumes hätten mit mindes-
tens 10 000 Euro zu Buche geschla-
gen. Nicht nur vom ökologischen,
auch vom betriebswirtschaftlichen
Aspekt her sei die Umpflanzaktion
positiv zu bewerten.

Die Linde wird mit dem Spe-
zialfahrzeug in Richtung Maille
abtransportiert. Als sie vor acht
Jahren auf den Marktplatz kam,

erinnert sich Florian Pietsch, hatte
sie einen Stammumfang von gut 32
Zentimetern. Aktuell sind es mehr
als 45 Zentimeter. Das Grünflä-
chenamt müsse sich also gut um sei-
nen Zögling gekümmert haben,
meint er mit einem Schmunzeln.
Die anderen botanischen „Markt-
platz-Mitbewohner“ der Linde,
allesamt Kastanien, bleiben stehen.

Aber auf Höhe der Weißbier-
stube und links vom Löwenbrun-
nen werden zwei neue Bäume

gepflanzt, so Florian Pietsch. Um
welche Sorte es sich handeln wird,
stehe noch nicht fest. Eine gelb blü-
hende Kastanie wäre denkbar, da
sie dank ihrer Robustheit dem Kli-
mawandel eher trotzen könne.
Möglich wären seinen Worten zu
Folge aber auch eine Ulme oder ein
Zürgelbaum aus dem Mittelmeer-
raum, der an hohe Temperaturen
gewöhnt ist.

Das Fahrzeug mit der Linde
biegt vom Marktplatz in Richtung

Abt-Fulrad-Straße ab und gerät
langsam außer Sichtweite. Auf dem
Marktplatz gehen die Bauarbeiten
weiter. An einem großen, ausgeho-
benen Loch schaut Norbert Seidel
nach dem Rechten.

„Brunnenstube“ unter dem Marktplatz

In der frei gegrabenen Fläche, sagt
der Mann vom Tiefbauamt, werde
die „Brunnenstube“ entstehen. Mit
technischem Gerät für die auf dem
neu gestalteten Marktplatz geplante
Fontänenanlage und einem Bewä-
serungssystem für die noch ver-
bleibenden Bäume. Noch in diesem
Jahr, ergänzt er, sollen alle Arbeiten
in der Tiefe erledigt werden, damit
die archäologischen Untersuchun-
gen beginnen können. Dort wo die
Linde bisher gestanden hatte, klafft
nun ein Loch im Erdreich. Doch der
Blick über den Marktplatz ist jetzt
schön. Ungewohnt, aber schön. sw

ESSLINGEN PUTZT SICH HERAUS

Stadtjubiläum: Esslingen
wurde im Jahr 777 erstmals
urkundlich erwähnt und feiert
2027 seinen 1250. Geburts-
tag. Geplant ist kein Jubilä-
umswochenende – gefeiert
werden soll das ganze Jahr
über. Bürgerinnen und Bürger
können sich an der Pro-
grammgestaltung beteiligen

und für die Umsetzung ihrer
Projektideen auch Fördergel-
der erhalten. Vorschläge
können eingereicht werden
unter dem Link www.esslingen.de/besonders-seit777/mitmachen.

Marktplatz: Von Januar 2026
bis Frühjahr 2027 wird nach

dem Ende der Arbeiten im
Untergrund der Esslinger
Marktplatz neu gestaltet.
Geplant sind eine moderne
Multifunktionsfläche, Räume
für Außengastronomie, ein
Fontänenfeld, ein heller
Pflasterbelag, schattige Sitz-
gelegenheiten und mehr
Radstellplätze. sw

Premiere im Dicken Turm

Esslingen. Am Sonntag, 26. Okto-
ber, findet die erste Kulturveran-
staltung im frisch sanierten Saal des
Dicken Turms in Esslingen statt.
Die Reihe der „Esslinger Meister-
konzerte“ hat sich zum Ende der
vergangenen Saison von ihrer bis-
herigen Spielstätte, dem Neckar
Forum, verabschiedet. Daher haben
die Veranstalter – die Konzertdi-
rektion Russ und das Esslinger Kul-
turamt – ein neues Format für Klas-
sikfans ausgearbeitet: Ein Auftakt-
und ein Schlusskonzert im Dicken
Turm und vier Orchesterkonzerte
dazwischen in der Stuttgarter Lie-
derhalle.

Nun steht das erste Konzert an.
Zur Premiere am Sonntag,
26. Oktober, 18 Uhr, wird im Saal
des Dicken Turms das „Stuttgarter
Kammerduo“ mit Rosa Neßling
(Violine) und Sebastian Fritsch
(Cello) erwartet. Ihr Programm
„Pas de deux“ umfasst Werke von
Mozart, Glière, Halvorsen, Kum-
mer und Ravel. Platz im Dicken
Turm steht nur begrenzt zur Verfü-
gung, ein großer Teil der verfügba-
ren Plätze biete nur eingeschränkte
Sicht auf die kleine Bühne, teilt die
Stadtverwaltung mit. Daher wer-
den die Karten zu kleinen Preisen
(ab zehn Euro) angeboten. red

AKTUELLES

Jamm-Session für Jazz-Begeisterte

Esslingen. In der Gaststätte Schur-
waldhöhe an der Esslinger Römer-
straße findet am Donnerstag,
30. Oktober, 18.30 Uhr, unter dem
Titel „4 4 Swing“ eine Jam-Session
für Jazz-Begeisterte statt.

Bastelangebote im Schreiber-Museum

Esslingen. In den Herbstferien gibt
es im J. F. Schreiber-Museum im
Salemer Pfleghof in Esslingen Bas-
telangebote für Kinder ab einem
Alter von fünf Jahren. Zum Auftakt
werden am Dienstag, 28. Oktober,
„3D-Bäume“ aus Papier und ande-
ren Materialien hergestellt. Am
Mittwoch, 29. Oktober, werden
dann Handpuppen fürs Theater-
spielen genäht. Und am Donners-
tag, 30. Oktober, werden Glasteel-
erlichter mit Perlen verziert. Beginn
der Bastelkurse ist jeweils um 15
Uhr. Anmeldung für die einzelnen
Termine sind unter Telefon 07 11/
35 12-32 40 oder per E-Mail an die
Adresse museen@esslingen.de
möglich. red

Anzeigen



Advent und Musik in Wien und Linz.

Festliche Flussreisen an Bord der MS Silver by Amadeus.

Erleben Sie vorweihnachtliche Tage in der Welthauptstadt der Klassik! Auf unse-
rer stimmungsvollen Flussreise ab Passau entdecken Sie Wien, die zauberhafte Wach-
au und das festlich leuchtende Linz. Lassen Sie den Alltagsstress hinter sich, genießen
Sie musikalische Höhepunkte und ein adventliches Programm an Bord – perfekt, um
sich auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen.

Reisehöhepunkte:

- **Frühbuchervorteil:** Bei Buchung der Reise bis zum 31.10.2025 erhalten Sie die **Busanreise kostenlos**
- Glanzvolle Weihnachtsmärkte in Wien, Linz und der Wachau
- Umfangreiches Kulturangebot in der Staatsoper oder dem Konzerthaus Wien

Eingeschlossene Leistungen:

- Busanreise ab/bis Stuttgart, Heilbronn, Frankfurt, Kempten, München & Augsburg nach Passau im komfortablen Reisebus
- 4 x Übernachtung mit Vollpension
- Stadtrundfahrt in Wien
- Stadtrundgang in Linz
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Reiseleitung & Reiseliteratur

Auf Wunsch zusätzlich vorab buchbar:

- Bundesweite Bahnreise ab/bis Passau: 2. Klasse: 95 € p.P. | 1. Klasse: 165 € p.P.

Reisetermine / Opernprogramm:

05.12. - 09.12.25	Madame Butterfly
09.12. - 13.12.25	Advent mit Elina Garanča im Konzerthaus Wien
13.12. - 17.12.25	Die Fledermaus
17.12. - 21.12.25	La Bohème

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Karten für die Staatsoper in der gewünschten Kategorie (nach Verfügbarkeit)

LESERREISE

Jetzt Frühbuchervorteil sichern!

Preise pro Person in 2-Bett-Außenkabine:

Haydndeck: In Doppelkabine: 799 € p.P. In Einzelkabine: 949 €
Straussdeck: In Doppelkabine: 999 € p.P. In Einzelkabine: 1.199 €
Mozartdeck: In Doppelkabine: 1.099 € p.P. In Einzelkabine: 1.399 €
Suite Mozartdeck: In Doppelkabine: 1.299 € p.P.

Wichtige Hinweise: Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte sprechen Sie uns auf Ihre Bedürfnisse an.
Verantwortlich für den Inhalt dieser Anzeige und für die Durchführung der Reise ist der Veranstalter GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH, Uferstraße 24, 61137 Schöneck.

Beratung und Buchung: Tel. 0711 / 9310-380
Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa–So 10–14 Uhr • E-Mail: ez-leserreisen@globalis.de
Unsere Leserreisen finden Sie auch unter: ez-leserreisen.globalis.de



GLOBALIS® ERLEBNISREISEN
Reiseveranstalter: GLOBALIS® Erlebnisreisen GmbH
Uferstraße 24, 61137 Schöneck





Was bringt ein Girokonto für Kinder und Jugendliche?

Soll der Nachwuchs den eigenständigen Umgang mit Geld lernen, ist das eigene Girokonto nach dem Taschengeld oft der nächste logische Schritt. Das sollten Eltern zum Kinder- und Jugendkonto wissen.

Das Girokonto ist der Dreh- und Angelpunkt für sämtliche Geldgeschäfte – insbesondere für Erwachsene. Für Kinder und Jugendliche ist es daher wichtig, den Umgang damit frühzeitig zu lernen. Für sie gibt es oft spezielle Girokonten mit besonderem Schutz – sogenannte Kinder- und Jugendkonten. Wie genau sie funktionieren und wo die Besonderheiten liegen, wird hier anhand wichtiger Fragen geklärt.

Was bringt Kindern und Jugendlichen ein eigenes Girokonto?

Ein Kinder- oder Jugendkonto ist ein Girokonto speziell für Heranwachsende. Eltern können darauf zum Beispiel das monatliche Taschengeld überweisen. So kann der Nachwuchs nach und nach den Umgang mit den eigenen Finanzen sowie mit Konto und Karte lernen – etwa beim Bezahlen mit der Karte oder beim Geldabheben am Automaten.

Das Kinder- und Jugendkonto läuft auf Guthabenbasis. Das bedeutet: Ist das Konto nicht gedeckt, kommt der Nachwuchs auch nicht an Geld. Kartenzahlungen sind nur eingeschränkt möglich.

Wo liegen die Unterschiede zum normalen Girokonto?

Der größte Unterschied besteht darin, dass Kinder und Jugendliche keinen Kredit haben dürfen. Ein Kinder- oder Jugendkonto hat also grundsätzlich keinen Dispo und auch keine Kreditkarte. „Das ist eine wichtige Schutzfunktion, damit junge Menschen ohne Schulden in ihre Volljährigkeit starten können“, erläutert Stefanie Zahrtke vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband in Berlin. In diesem geschützten Rahmen können Kinder und Jugendliche sich also ausprobieren, ohne sich zu verschul-

den. Zudem gibt es auf viele Kinder- und Jugendgirokontoen bis zu einem bestimmten Betrag Zinsen – wie auf einem Sparbuch.

Wem gehört das Geld auf Kinder- oder Jugendkonten?

Das Konto sollte auf den Namen des Kindes laufen. Das Konto beziehungsweise das Geld auf dem Konto gehört dem Nachwuchs. „Die gesetzlichen Vertreter des Kindes, in der Regel die Eltern, bleiben jedoch bis zur Volljährigkeit des Kindes Verfügungsbefugte“, sagt Kathleen Altmann vom Bundesverband deutscher Banken in Berlin. Sie können von dem Geld beispielsweise Wertpapiere für das Kind kaufen. Eltern legen in der Regel auch fest, ob das Kind eine Bankkarte zu seinem Konto bekommt. Aber: „Eltern müssen das Geld im Sinne des Kindes verwenden und dürfen es zum Beispiel nicht verleben“, erklärt Zahrtke. Eltern seien vielmehr in der Pflicht, das Geld ihrer Kinder zu erhalten beziehungsweise zu vermehren.

Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kinder- oder Jugendkonto zu eröffnen?

Auf wessen Namen läuft es?

„Den richtigen oder idealen Zeitpunkt für das erste Konto gibt es nicht“, sagt Thomas Mai von der Verbraucherzentrale Bremen. Eltern könnten es schon mit der Geburt einrichten, falls sie und die Großeltern für das Kind sparen möchten. Wenn Kinder anfangen, selbst zu rechnen, also etwa im Grundschulalter, könnte ein Kinderkonto infrage kommen. Ansonsten kann ein Girokonto ab 13 oder 14 sinnvoll sein, muss es aber nicht. „Spätestens, wenn der erste Ferienjob, der Beginn einer Ausbildung oder das Studium vor der Tür stehen, ist das eigene Girokonto Pflicht“, sagt Mai.



Geld verstehen, sparen, Verantwortung übernehmen – das beginnt schon im Kindesalter. Ob erstes Taschengeld oder regelmäßige Sparrate: Wer früh anfängt, legt den Grundstein für finanzielle Selbstständigkeit.

Foto: dpa/Zacharie Scheurer

Welche Kosten sind mit dem Kinder- und Jugendkonto verbunden?

Kosten für Kontoführung sind je nach Geldinstitut verschieden – in der Regel sind Kinder- und Jugendkonten aber kostenfrei.

Haben die Kinder- und Jugendkonten Nachteile?

„Die beste Methode, den Umgang mit Geld zu lernen und den Wert des Geldes zu schätzen, ist und bleibt noch immer das Bargeld“, findet Verbraucherschützer Mai. Sein Rat: Eltern sollten ihre Kinder nicht zu früh an Konten und Karten gewöhnen. Das nehme ihnen die Möglichkeit, den verantwortungsvollen Umgang mit Bargeld zu

erlernen und erhöhe die Gefahr, später zu früh in Kredit- und Dispofallen zu geraten.

Was ist mit dem Kinder- und Jugendkonto bei Volljährigkeit

Das auf den Namen des Heranwachsenden bestehende Konto läuft weiter. „Die Verfügungsberechtigung

des oder der gesetzlichen Vertreter endet grundsätzlich mit der Volljährigkeit des oder der Minderjährigen“, sagt Altmann. Die IBAN bleibt in der Regel dieselbe, nur die gesetzliche Vollmacht der Eltern wird gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt kann es grundsätzlich passieren, dass Gebühren für die Kontoführung anfallen.

Sabine Meuter

Geld fürs Kind anlegen? So machen's Eltern richtig

Girokonto, Festgeld oder ETF-Sparplan: Es gibt viele Produkte, mit denen man für den Nachwuchs Geld ansparen kann. Manche verbieten sich aber, wenn der Fokus auf einer langfristigen guten Rendite liegt.

Berlin. Manche Eltern tun es, andere können oder wollen es nicht: Geld für die eigenen Kinder zurücklegen. Wer es sich finanziell leisten kann, kann seinem Nachwuchs damit ein schönes kleines Polster mit auf den Weg geben – zum Beispiel für den Start ins Erwachsenenleben. Aber wie geht man's richtig an? Welche Anlageformen sind geeignet? Einige Tipps, um individuell eine Strategie zu entwickeln.

das Tagesgeld haben Eltern hingegen jederzeit Zugriff, können dem Tagesgeldkonto Geld entnehmen oder monatliche Einzahlungen leisten. Dafür können aber die Zinssätze variieren.

Langfristiger Anlagehorizont

Soll das Ersparte fürs Kind erst in vielen Jahren dazu dienen, etwa den Führerschein zu bezahlen oder die erste eigene Wohnung auszustatten, ist es laut Finanztipps sinnvoller, in börsengehandelte Indexfonds (ETF) zu investieren. Im Idealfall auf einen breit streuenden Aktien-ETF wie den MSCI World, mit dem langfristig Renditen von sechs Prozent pro Jahr erwirtschaftet werden können.

Wichtig: Der Anlagehorizont sollte hier mindestens bei zehn Jahren, besser noch darüber liegen. Eltern sollten in der Not nicht dazu gezwungen sein, Anteile zu verkaufen. Weil die Börsenwerte schwanken, kann ein solches Geschäft zu einem ungünstigen Zeitpunkt verlustbehaftet sein. Im Laufe der Jahre sollten sich mögliche Kursrutsche jedoch egalalisieren.

Schon mit Einzahlungen von 25 Euro pro Monat, zum Beispiel

mittels eines ETF-Sparplans, lässt sich so über viele Jahre hinweg ein stattliches Vermögen aufbauen – der Zinseszins-Effekt macht's möglich.

Beispiel gefällig? Bei einer Anlagedauer von 18 Jahren, einer angenommenen Rendite von sechs Prozent pro Jahr und unter Abzug marktüblicher Kosten kann sich das Kind bis zur Volljährigkeit über rund 9300 Euro freuen. Dabei entfallen rund 5400 Euro auf eigene Einzahlungen, der Rest ist Wertzuwachs. Zum Vergleich: Wer später mit dem Sparen beginnt und das Geld nur zehn Jahre lang arbeiten lässt, erhält am Ende nur 4000 Euro. Hier entfallen 3000 Euro auf eigene Einzahlungen, nur 1000 Euro auf Wertzuwachs.

Klassische Finanzprodukte

Was hingegen nicht mehr zeitgemäß ist: Ersparnis auf einem Sparbuch, Girokonto oder in der Spardose aufzubewahren. Hier gibt es wenig bis keine Zinsen. Weil die Inflation Jahr für Jahr an der Kaufkraft des Ersparnisses nagt, wird das Geld von Jahr zu Jahr weniger wert.

tmm

v-mn.de/termingeld

Heute sparen – morgen ernten!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
2,10 % p. a.
sichern.

Starten Sie in den Spar-Herbst! Legen Sie Ihr Geld mit unserem TerminGeld gewinnbringend an und sichern Sie sich eine feste Verzinsung bei überschaubarer Laufzeit von 15 Monaten.

TerminGeld

- **Mindest-Anlagebetrag:** 5.000 Euro
- **Laufzeit:** 15 Monate
- **Verzinsung:** 2,10 % p.a.
- **Limitiertes Angebot**

Jetzt Termin vereinbaren: 0711 3909-0.

Volksbank
Mittlerer Neckar eG



So gelingt der Weg in die finanzielle Freiheit

Mit den richtigen Strategien, Zeit und Geduld lässt sich finanzielle Unabhängigkeit erreichen:: Der Weg zu einem auskömmlichen Passiveinkommen.

Der Traum von finanzieller Unabhängigkeit ist für viele aktueller denn je. Auf Social Media-Plattformen liefern Influencer Tipps und Tricks, wie sich vermeintlich einfach ein passives Einkommen aufbauen lässt. Also ein regelmäßiges Einkommen aus cleveren Investments, das einen Arbeitslohn ersetzt. Und das ohne großen Aufwand. Jeder 100. in Deutschland kann sich laut Statistischem Bundesamt den Traum finanzieller Unabhängigkeit tatsächlich erfüllen. Ein Prozent der Bevölkerung im Erwerbsalter lebte demnach im Jahr 2023 überwiegend vom eigenen Vermögen, von Kapitalerträgen oder Einkünften aus Vermietung und Verpachtung.

Mit der richtigen Strategie kann sich jeder ein Vermögen aufbauen, das ein passives Einkommen ermöglicht. „Das ist letztendlich auch nur ein Vermögensstock, der laufende Erträge abwirft“, sagt Stefan Adam, Gründer der Honorar-Finanzberatung Moneyman24. Typischerweise, so seine Definition, wird dieses Kapital dafür nicht angetastet. Es ist aber auch möglich, das Vermögen aufzubrechen, um seinen Lebensunterhalt daraus zu bestreiten. Eine Empfehlung von Adam: „Man sollte bestenfalls sofort anfangen, Geld beiseitezulegen, wenn man finanziell unabhängig werden möchte. Denn der lange Anlagehorizont hilft enorm dabei, das Ziel zu erreichen.“

Für eine Strategie entscheiden
Tipps, mit welchen Mitteln sich ein passives Einkommen generieren lässt, gibt es in den Sozialen Netzwerken zuhauf. Es reicht vom Influencer-Beruf, der von vergüteten Links lebt, über Bestseller schreiben bis zum Verkauf von irgendwelchen Online-Produkten. Ob das wirklich klappt, da ist Timo Halbe skeptisch. Er ist Geldanlageexperte beim Verbraucherratgeber Finanztip. Oft, sagt er, müsse man bei solchen einfachen Geschäftsideen viel mehr Arbeit hineinstecken als gedacht. Mit einem passiven Einkommen hätte das dann nichts mehr zu tun.

„Und solche Ideen können auch ein Rohrkrepierer sein. Es ist also die Frage, ob dadurch überhaupt Geld fließt, und wenn ja, wie regelmäßig und wie lange.“

Als realistische Strategien schätzen dagegen beide Experten den Aufbau eines passiven Einkommens durch Aktienvermögen oder Immobilien ein. Wobei sich bei Immobilien niemand vertun sollte: Deren Verwaltung in Eigenregie kann ebenfalls viel Arbeit verursachen. Die klassische Geldanlage in Aktien eigne sich gerade für Menschen, die mit kleinen Summen anfangen zu sparen, so Adam. „Wer eine Immobilie kaufen möchte, braucht dagegen in der Regel schon eine gewisse Summe an Eigenkapital, um die Finanzierung zu stemmen.“

Vermögen aufbauen

Wer sich dazu entscheidet, ein Aktienvermögen aufzubauen, sollte langfristig und breit investieren, rät Finanzexperte Halbe. „Ein breit gestreuter Aktien-ETF zum Beispiel auf den MSCI World eignet sich dafür. Ein Teil des Geldes kann auch in sichere Anlagen wie Tagesgeld oder Anleihen fließen.“ Dann müsse aber mehr zurückgelegt werden, weil dadurch die Rendite der Geldanlage insgesamt sinkt.

Auch Dividendenaktien seien eine Möglichkeit, diese gibt es ebenfalls als ETF. Der Vorteil: Durch die Ausschüttungen erhalten Anleger regelmäßig Geld auf ihr Konto. In der Auszahlphase kann das also ein Teil des passiven Einkommens sein. „Während noch gespart wird, sollten die Dividenden aber unbedingt gleich wieder investiert werden“, empfiehlt Halbe.

Soll das Einkommen später aus Mieteinnahmen bestritten werden, müssen bestenfalls mehrere Immobilien angeschafft werden. „Man sollte niemals alles auf eine Karte setzen. Bei Wohnungen kann es immer sein, dass Eigentümer Probleme mit Mietern bekommen. Dann fehlen Teile der Mieteinnahmen“, sagt Adam.



Mit finanzieller Unabhängigkeit das große Glück erreichen? Manche Menschen streben genau danach. Foto: dpa/Christin Klose

Er rät, erst mal mit einer kleinen Wohnung anzufangen. Die könne auch auf Kredit gekauft werden. „Wichtig ist, dass die Miete höher ist als Kreditrate und Kosten für die Wohnung, damit sich die Immobilie selbst trägt.“ Anfangs bleibt von den Mieteinnahmen dann zwar noch nicht viel übrig, aber irgendwann ist die Immobilie abbezahlt

und die Miete bringt ein stetiges Einkommen.

Die Sparrate berechnen

Wie viel Geld künftige Privatisers auf der hohen Kante haben, oder wie hoch die Mieteinnahmen sein müssen, um davon ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, dafür gibt es laut Adam kein Patentrezept. „Das hängt

auch vom Ziel ab. Also, wie hoch ist der Lebensstandard, der damit finanziert werden soll? Ab wann soll das passive Einkommen fließen und soll es ein Arbeitseinkommen voll ersetzen oder vielleicht nur ergänzen?“ Wer zum Beispiel seine Arbeitszeit lediglich reduzieren möchte, braucht ein deutlich kleineres Finanzpolster als jemand, der sich komplett daraus finanzieren möchte.

Finanztip hat einen Rechner erstellt, mit dem sich dieser Finanzbedarf berechnen lässt – und auch die entsprechende monatliche Sparrate. Ähnliche Rechner finden sich auch von anderen Anbietern im Internet. Wer mit Mitte 30 anfängt zu sparen und sich ab Mitte 50 ungefähr 2000 Euro pro Monat auszahlen möchte, braucht dafür laut Finanztip gut 450 000 Euro auf der hohen Kante. Sofern die Rendite während der Sparphase sechs Prozent pro Jahr beträgt, müsste ein Sparer dafür fast 1000 Euro pro Monat zurücklegen. Wichtig: Das Geld würde in dieser Rechnung für 40 Jahre reichen. Wer sein Vermögen dagegen nicht antasten möchte, sondern allein von den Erträgen leben will, braucht deutlich mehr Geld auf dem Konto. In unserem Beispiel wären das 600 000 Euro bei einer Rendite von vier Prozent während der Verrentung.

Möglichkeiten prüfen und Einkommen kassieren

Einige Jahre bevor das passive Einkommen fließen soll, müssen Sparer ihre Möglichkeiten abklöpfen. Dazu gehöre auch, grob abzuschätzen, bis zu welchem Alter die Rente fließen soll – wie lange also das Vermögen reichen muss, so Adam. „Auch die Inflationsrate sollte nicht vergessen werden. Durch sie steigt der Bedarf im Alter.“

Dann geht es ans Rechnen. Wie hoch können die Auszahlungen sein, wie viel finanziellen Spielraum bringt das? Wer nicht mehr arbeitet, muss sich in der Regel freiwillig krankenversichern, außerdem fallen auf die Auszahlungen Steuern an. Auch solche Posten sollten bei der Kalkulation berücksichtigt werden.

Wer in Aktien investiert hat, muss sich außerdem entscheiden, ob das angesparte Vermögen aufgezehrt, also Stück für Stück verkauft werden soll. Oder ob es zum Beispiel für Erben erhalten bleiben soll. „Vielen fällt es emotional sehr schwer, ihr Ersparnis wirklich aufzubrechen“, weiß Stefan Adam aus seinen Beratungen. Möglicherweise kommt bei dieser Prüfung heraus, dass das Geld nicht reichen wird, um ein Arbeitsinkommen komplett zu ersetzen. Dann haben Sparer aber noch andere Möglichkeiten. Sie können den Ausstieg aus dem Job zum Beispiel etwas nach hinten verschieben oder sie reduzieren lediglich ihre Arbeitszeit.“

Annika Krempel

Besser trennen

Am 30. Oktober ist Weltpartag. Für Finanzberater ein willkommenes Anlass, Kunden zum Abschluss neuer Verträge zu überreden. Aus Sicht von Verbraucherschützern lohnt sich aber nicht jedes Angebot.

Stuttgart. Jedes Jahr locken Geldinstitute Sparer aus Anlass des Weltpartags am 30. Oktober in ihre Filialen. Eine Zielgruppe sind Eltern und Großeltern, die für ihre Kinder oder Enkel vorsorgen wollen. Das Problem: Die angebotenen Finanzprodukte sind oft teuer, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Denn bei den angebotenen Ausbildungsver sicherungen oder Kinderpolicen handelt

es sich um eine Form der kapitalbildenden Lebensversicherung. Versicherungsnehmer und Beitragszahler ist meist ein Eltern- oder Großelternanteil. Die Leistung wird zum Vertragsende fällig.

Es handelt sich hierbei also um verschiedene Leistungen: um einen Schutz gegen die finanziellen Folgen durch den Tod der Eltern oder Großeltern und um eine Geldanlage für das Kind. Mitunter werden

zudem weitere Risiken wie Unfall oder Invalidität abgesichert. Solche Kombinationen lohnen sich allerdings oft nicht, erklären die Verbraucherschützer. Zum einen ist der Versicherungsschutz solcher Produkte oft nicht bedarfsgerecht. Zum anderen ist ein Preis-Leistungsvergleich für die einzelnen Bestandteile kaum möglich. Besser ist es, Sparen und Absicherung zu trennen. dpa

Gold und Small Caps im Depot beimischen

Für ein Börsendepot verweisen Experten auf ETFs. Doch dabei müssen es Sparer nicht bewenden lassen.

Frankfurt. Um sich ein erfolgversprechendes Wertpapierdepot aufzubauen, braucht es in der Regel nicht viele verschiedene Titel. Wer aber die Abwechslung sucht, kann durchaus Exoten beimischen.

Wenn es darum geht, ein möglichst renditestarkes und gleichzeitig risikoarmes Börsendepot aufzubauen, kommt man um breit diversifizierte Aktien- und Anleihe-ETFs kaum herum. Wer möchte, kann aber in geringer Gewichtung auch andere Anlageklassen beimischen. Der Klassiker: Gold. „Das ist

ein Wertspeicher, der ein Portfolio diversifiziert und als Versicherung gegen Hyperinflation taugt“, sagt Ali Masarwah, Geschäftsführer des Finanzanlagenvermittlers Envestor. Gold kann nicht nur physisch in den Tresor wandern. Wer sich für Gold-ETFs (börsengehandelte Rohstoffe) oder Gold-ETFs (börsengehandelte Indexfonds) entscheidet, kann sich das Edelmetall als Wertpapier ins Depot holen. Zuletzt hat der Goldpreis stark zugelegt – Von August 2024 bis August 2025 um etwa 35 Prozent.

Dass sich solche Renditen wiederholen, glaubt Masarwah aber nicht.

Als Beimischung könnten Small Caps dienen, sagt Fabian Frey, Finanzberater beim VZ Vermögenszentrum. Das sind Aktien von vergleichsweise kleinen Unternehmen. Deren Kurse schwanken meist stärker als es bei großen Unternehmen der Fall ist. Dafür sind die Renditeaussichten besser. Mehr als zehn Prozent des Gesamtvermögens sollten die Beimischungen allerdings nicht ausmachen. Wovon man laut Frey ganz die Finger lassen sollten: Themen-ETFs mit Unternehmen aus demselben Sektor – etwa KI, Krypto oder Biotechnologie. Sie gelten als riskant. dpa

VR-JuniorZins

Früh spart sich!

2,22 % p.a.

Aktionszeitraum: 20.10. - 28.11.2025

Exklusiv für Mitglieder (vorhanden/neu)

- Laufzeit: 36 Monate
- Für junge Kunden 0-18 Jahre
- Noch mehr Vorteile:

NEXT GENERATION

ubiMaster

Prämienwochen

Sparen. Vorsorgen. Prämien kassieren.

Prämie Für jeden Sparplan gibt es hochwertige In-Ear-Kopfhörer.

Unsere Prämien für ausgewählte Sparpläne! Weitere Infos erhalten Sie über Ihren Berater oder beim KDC, Fon 07153 706-0. Bis 31.12.2025 gültig!

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin gerne online.

VR-WeltSparDuo

Energie und Sicherheit im perfekten Takt!

Aktionszeitraum: 20.10. - 28.11.2025

Unser Topangebot!

Schnell sein lohnt sich - jetzt noch Mega-Konditionen sichern!

Volksbank Plochingen eG
Am Fischbrunnen 8 · 73207 Plochingen
Fon 07153 706-0 · www.volksbank-plochingen.de

Weltsparwoche 2025

Wir freuen uns auf viele kleine und große Sparer!

Spielzeugauto
 Plüsch Hund
 UNO Karten
 Matchbox Auto

Straßenmarkkreide
 Spielknete in Neon- oder Standardfarbe
 Tauchringe
 Wasserbomben
 Beachball-Set

Sparwoche vom 27.10.2025 bis zum 31.10.2025

Volksbank Plochingen eG
GEMEINSAM. ZUKUNFT. GESTALTEN.

Mehrheit stimmt für Herausforderer

Sebastian Flörchinger gewinnt mit 188 Stimmen Vorsprung bei der Bürgermeisterwahl in Altbach. Mitte Januar wird er die Amtsgeschäfte im Rathaus von Martin Funk übernehmen.

Die erste Reaktion? Erleichterung. Die vergangenen Wochen des Wahlkampfes waren anstrengend, erinnert sich Sebastian Flörchinger kurz vor der Verkündung des vorläufigen amtlichen Wahlergebnisses im großen Ratssaal des Altbacher Rathauses am vergangenen Sonntag. Der Herausforderer von Bürgermeister Martin Funk hat früh seinen Hut in den Ring geworfen und neben dem Beruf bei einem Automobilhersteller einen engagierten Wahlkampf betrieben. Am Ende stimmten mehr als 54 Prozent der Wählerinnen und Wähler für ihn. Mitte Januar wird er nun die Amtsgeschäfte im Rathaus übernehmen.

„Man weiß nie, wie es ausgeht“

Das Nachsehen hatte der Bürgermeister Martin Funk. Er hat die Geschichte der Gemeinde in den vergangenen acht Jahren geleitet. Nach einer Amtszeit wollte die Mehrheit der Abstimmenden den Wechsel. „Man weiß nie, wie es ausgeht“, kommentierte Funk die knappe Niederlage. Ganz nachvollziehbar ist das Ergebnis für ihn nicht. „Ich habe eine erfolgreiche Bilanz“, betont der Bürgermeister. Einen Plan B habe er nicht gehabt. Nun müsse er sich bis Mitte Januar überlegen, wie es für ihn beruflich weitergehe.



Freuen sich über die erfolgreiche Wahl: Sebastian und Clara Flörchinger. Foto: Philipp Braitringer

Rund eine Stunde nach der Schließung der Wahllokale stand das Ergebnis kurz vor 19 Uhr am Sonntag fest. Die Präsentation der Ergebnisse aus den drei Wahllokalen sowie der Briefwahl wurde im Rathaus von vielen Zuschauern verfolgt. Dass die Wahl spannend werden würde, hatten im Vorfeld viele Besucher vermutet. „Das Stimmungsbild war nicht zu greifen“, sagte der UWV-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Matthias Lipp über die vergangenen Monate. Offenbar gebe es den Wunsch nach einem Wandel.

Ein Wahlergebnis mit Strahlkraft

Die SPD-Spitze im Gemeinderat sah es kurz nach der Verkündung des Wahlergebnisses ähnlich. Man habe ein knappes Ergebnis erwartet, sagten die Fraktionsvorsitzende Andrea Barth und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Achim Weber. Die Wähler hätten

sich mehrheitlich eher für den „frischen Wind“ entschieden und weniger die Erfahrung Funks honoriert. Die stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Nadine Ruckstädter vermutete, dass der Wahlsieg auch auf Flörchingers gute Kommunikationsstrategie zurückzuführen sei.

Das Wahlergebnis hat Strahlkraft über Altbach hinaus. Der Präsentation wohnten zahlreiche Bürgermeister aus unterschiedlichen Nachbarorten bei. Zwei Punkte dürften sie aus Altbach mitgenommen haben. Erstens: Für eine Wiederwahl reicht gute Verwaltungsarbeit allein nicht mehr zwingend aus. Funk hatte in seinem Wahlkampf seine langjährige Erfahrung als Bürgermeister hervorgehoben und auf seine Erfolge verwiesen.

Und zweitens gibt es die diffuse Unzufriedenheit vieler Wähler, die zwar nicht unbedingt in der Kommunalpolitik ihre Ursache hat. Die Wähler wünschen sich dennoch einen Wechsel und wol-

len nicht, dass es so weiterläuft wie bisher.

Über die eigentliche Mehrheit hat am Wahlabend niemand gesprochen. Die meisten Stimmberechtigten haben nicht von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Die Wahlbeteiligung lag bei knapp 46,6 Prozent. Was daraus abzulesen ist, ist schwer zu interpretieren. Eine Ablehnung beider Kandidaten hätte ebenso dazu führen können, der Wahlurne fernzubleiben, wie Zufriedenheit mit beiden oder schlicht Desinteresse.

Seminar an der Verwaltungshochschule

Für den Sieger des Abends beginnt nun der berufliche Umstieg aus der Privatwirtschaft in die öffentliche Verwaltung. Ein Seminar an der Verwaltungshochschule in Kehl habe er bereits gebucht, erklärt Sebastian Flörchinger. „Ich freue mich auf die Herausforderung.“ bra

IM JANUAR ÜBERNIMMT DER NEUE BÜRGERMEISTER DIE AMTSGESCHÄFTE

Ergebnis: Nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis kommt der Herausforderer Sebastian Flörchinger auf 54,39 Prozent der Stimmen. Dem Amtsinhaber Martin Funk haben 45,47 Prozent ihre Stimme gegeben.

Wahlbeteiligung: 46,59 Prozent der Stimmberechtigten haben an der Wahl teilgenommen (2122 von 4555 Wahlberechtigten). 1147 Menschen haben für Sebastian Flörchinger, 959 für Martin Funk gestimmt. 13 der

abgegebenen Stimmen waren ungültig.

Amtszeit: Mitte Januar übernimmt der neu gewählte Bürgermeister die Amtsgeschäfte. Die Wahlperiode beträgt acht Jahre. bra

Musikschule Esslingen feiert Jubiläum

75 Jahre Klang und Gesang: Esslingens städtische Musikschule feiert ihren Geburtstag. Eine umfassende Festschrift wurde veröffentlicht.

Esslingen. Die Musikschule in Esslingen feiert dieses Jahr ihr 75-jähriges Bestehen und ist damit die älteste als Singschule gegründete Musikschule Württembergs. Zu diesem besonderen Anlass hat die städtische Musikschule eine umfassende Festschrift herausgegeben.

Es ist bereits das dritte Mal, dass die Musikschule eine Festschrift veröffentlicht. Die Publikation aus diesem Jahr beinhaltet einen Rück-

blick über mehr als sieben Jahrzehnte Musikschularbeit mit Konzerten, Wettbewerben und Konzertreisen. Außerdem sollen alle Fachbereiche und die Ensemblearbeit lebendig vorgestellt werden, sagt Musikschulleiter Jochen Volle. Die Festschrift informiert neben den aktuellen Kursangeboten auch über die pädagogischen Aspekte einzelner Instrumente. Man möchte die Musikschule als kulturellen

Bildungsort vorstellen und Musikinteressierte neugierig machen, ein Instrument zu erlernen oder Konzerte zu besuchen.

Im Vordergrund der Publikation steht auch die Entwicklung der Einrichtung. Die Festschrift dient der Erinnerung daran, was Generationen von Schülerinnen und Schülern und deren Lehrkräfte geleistet haben, erklärt Volle. „Wir mussten aus Platzgründen viel Erwähnenswertes weglassen und eine Auswahl treffen – das war nicht einfach.“

Die fertige Festschrift ist in der Musikschule am Blarerplatz sowie

in allen anderen städtischen Kulturinstitutionen kostenlos erhältlich. Auf der Website der Musikschule lässt sich auch eine Online-Version herunterladen.

Jubiläumskonzert im Neckar Forum

Den Höhepunkt im Jubiläumsjahr der städtischen Musikschule Esslingen markiert ein Jubiläumskonzert am 22. November (ab 19 Uhr) im Neckar Forum. Nach Grußworten von Oberbürgermeister Matthias Klopfer und Marion



Die Musikschule am Blarerplatz in Esslingen feiert Geburtstag. Foto: Horst Rudel (Archiv)

Genettes, der Präsidentin des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs, werden an diesem Abend zahlreiche Ensembles und Orchester der Musikschule auf der Bühne zu erleben sein, um die Komposition Ars Musica Longa, Vita Brevis uraufzuführen. Das musikalische Zentrum des Konzerts wurde von Frieder Kögel, dem bekanntem Esslinger Musikpädagogen und Komponisten, exklusiv für diesen Anlass komponiert und soll die Identität der Musikschule klanglich widerspiegeln. Der Eintritt an diesem Abend ist frei. red

STELLENANGEBOTE



Denkendorf
Wir leben Zusammenhalt



Wir suchen ab sofort eine

Sachbearbeitung im Friedhofs- und Standesamtswesen (m/w/d)

Die Gemeinde Denkendorf im Landkreis Esslingen (ca. 11.000 Einwohner) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine **Sachbearbeitung für das Friedhofs- und Standesamtswesen in Voll- oder Teilzeit (50 – 100 %)**. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit innerhalb unseres Bürgeramtes mit den Aufgabenschwerpunkten

- Standesamt
- Friedhofsamt
- Unterstützung im Bereich Sozialwesen
- Mitwirkung bei den Wahlen

Wir suchen eine motivierte Persönlichkeit mit strukturierter und selbstständiger, verlässlicher und engagierter Arbeitsweise. Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungswirt/in bzw. zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder über eine vergleichbare Qualifikation.

Kommen Sie in unser Team und gestalten Sie mit!

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer modernen, bürgerorientierten Verwaltung, eine gute Arbeitsatmosphäre in einem aufgeschlossenen Team, ein Gesundheitsprogramm und vieles mehr. Eine kollegiale Einarbeitung und kurze Kommunikationswege sichern wir Ihnen zu. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis in A 10 bzw. in TVöD in EG 9 b, je nach Qualifikation und Voraussetzungen.

Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **15.11.2025** über <https://www.mein-check-in.de/denkendorf>

- ☎ Frau Volz, Tel. 0711 341680-10
- ☎ Frau Steinacker, Tel. 0711 341680-30
- 📍 Furtstr. 1, 73770 Denkendorf
- 🌐 www.denkendorf.de

Scan mich!





KOMMEN SIE INS TEAM!

Mitarbeiter Finanzverwaltung (m/w/d)

Lust auf einen spannenden und vielseitigen Aufgabenbereich in einem motivierten Team sowie einem modernen Arbeitsumfeld? Dann bewerben Sie sich bei uns! Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

- ✓ Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zur Arbeit im Home-Office
- ✓ Unbefristete Beschäftigung im Angestellten- oder Beamtenverhältnis
- ✓ Attraktive Benefits wie Jobbike, Sachbezugskarte und Gesundheitsbudget
- ✓ Vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Baltmannsweiler
Hohengehren

www.baltmannsweiler.de

Wo die Arbeit ruft:
Stellen & Chancen im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

Lkw-Fahrer (m/w/d) gesucht mit FS-Kl. CE **im Baugewerbe** Vollzeit/Teilzeit. Stundenlohn € 22,- + Zulagen Einsatzbereich ab Bissingen/Teck im Umkreis ca. 30 km, Bewerbung unter: **Telefon: 0 70 23 74920**

Hier passiert's: **Im EXTRA.**

www.extra-wochenende.de

Glasfaser kommt – mit drei Jahren Verspätung

Eigentlich sollte der Glasfaserausbau in Deizisau und Altbach längst abgeschlossen sein. Doch zahlreiche Probleme verzögerten das Projekt. Nun ist ein Ende in Sicht. Wie geht es weiter?

Deizisau/Altbach. Das Glasfaser-Chaos in Deizisau und Altbach könnte bald ein Ende finden. Nach jahrelangen Verzögerungen soll der Netzausbau nun zügig vorangehen. Die neuen Pläne wurden kürzlich den beiden Gemeinderäten vorgestellt. Bis Mitte 2027 sollen beide Gemeinden vollständig ans schnelle Internet angeschlossen sein – obwohl der Ausbau ursprünglich schon Ende 2024 fertig sein sollte.

Tiefbauunternehmen wurden ausgetauscht

Zur Erinnerung: Die Firma GVG Glasfaser aus Kiel war Anfang 2022 an die Gemeinden herangetreten und hatte mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes gewonnen. Angesetzt war, dass die Arbeiten Ende 2024 abgeschlossen werden. Dass dieser Zeitplan nicht zu halten war, stellte sich aber schnell heraus. Es traten bauliche Mängel auf, Tiefbauunternehmen wurden ausgetauscht und die GVG selbst geriet zwischenzeitlich in finanzielle Nöte.

Ende des vergangenen Jahres tauschte die GVG dann nahezu ihr

komplettes Führungspersonal aus. Einer der neuen Geschäftsführer, Michael Hegemann, besuchte im vergangenen März die Gemeinderäte von Deizisau und Altbach. „Ich möchte mich im Namen des Unternehmens für die Verzögerungen entschuldigen“, sagte er dort und fügte hinzu: „Das war bislang ein steiniger Weg, den Sie mit uns gehen mussten.“

Hat das Chaos also endlich ein Ende? In den jüngsten Gemeinderatssitzungen in Deizisau und Altbach wurden die erneuten Ankündigungen des Unternehmens nüchtern zur Kenntnis genommen. Wie auch im März besuchte Hegemann erst die Deizisauer und danach die Altbacher. „Wir hatten einige Hürden zu meistern“, sagte Hegemann vor den Gemeinderäten. Dazu zählten das Finden eines zuverlässigen Tiefbaupartners sowie die Sicherung der weiteren Finanzierung, nachdem die Zinsen gestiegen waren.

Das Glasfasernetz soll nun endgültig ausgebaut werden. Seit September werden in einem ersten Schritt Lücken in den Backbone-Anbindungen, also Verbindungen zu

den zentralen Hauptleitungen des Glasfasernetzes, geschlossen. Auch Hausanschlüsse werden hergestellt. Etwa 50 Anschlüsse seien in den beiden Gemeinden bereits vernetzt. Bis zum Jahresende soll vor allem der nördliche Teil von Altbach fertig sein. Auch in Deizisau erhofft man sich bis dahin Fortschritte. „Unser Ziel ist es, möglichst viele Kunden dieses Jahr noch versorgen zu können“, so Hegemann.

„Wir sind mit Geduld unterwegs“

Nach einer Winterpause soll der weitere Ausbau des Ortes bis Mitte 2027 abgeschlossen sein. Die meisten Kunden müssen mit dem schnellen Internetsurfen aber nicht warten, bis der gesamte Ausbau fertig ist. Trotz aller öffentlicher Kritik an den Bauarbeiten lobte Bürgermeister Martin Funk das Engagement des Unternehmens in Altbach. Auch der Deizisauer Bürgermeister Thomas Matrohs zeigte sich optimistisch: „Wir sind mit Geduld unterwegs und wünschen und hoffen, dass es jetzt los geht.“ tye/bra

IMMOBILIENVERKÄUFE



Verkauf - Ein Anruf reicht und wir sind da.

VERKAUFGSGARANTIE innerhalb von 8 Monaten - oder wir kaufen selbst, versprochen!*

Entscheiden Sie sich für Sicherheit und Zuverlässigkeit bei Ihrem Immobilienverkauf und profitieren Sie von unserer Erfahrung für Ihren Erfolg.

Ihre Ansprechpartner: Dr. Tilo Barth und Dr. Kurt Büttner

* Vorbehaltlich einer internen Prüfung.

Königskinder Immobilien GmbH · Königstraße 62 · 70173 Stuttgart

Info-Telefon:
0800 5 800 200
(kostenlos)



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

www.koenigskinder.de

IMMOBILIENGESUCHE

WOHNUNGEN

1-ZIMMER-ETW

Ihr Mieter geht Ihnen auf die Nerven? Verkaufen Sie mir die Wohnung (privat). AB: 07025 8979694

2-ZIMMER-ETW

Dipl. Ing. sucht 2-3 Zi.-Whg. zum Kaufen ☎ 0163 - 1611703

4-ZIMMER-ETW

Freie 3-5 Zi. Eigentumswohnung in ES u. Umg. gesucht ☎ 07153 6085968

HÄUSER

Junge Fam. sucht Haus mit Garten, in Stg. o. Kirchh. ☎ 0177-7199475

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

PBI Tel.: 07023/74920
info@pbi-bissingen.de

MFH Kirchheim/Teck - Im Ausbau - 3,5 Zi., ca. 77 m² Wfl. inkl. Balkon € 420.900,-

PBI Tel.: 07023/74920
info@pbi-bissingen.de

Hier passiert's: Im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

VERMIETUNGEN

Erdgeschoss Loft zu vermieten.
Am Rand der Esslinger Innenstadt vermieten wir in einem denkmalgeschützten Gebäude ein Erdgeschoss Loft mit 1 – 2 abgetrennten Zimmern, 100 m², zur gewerblichen Nutzung oder als Wohnung. Bei Interesse freuen wir uns über eine E-mail an loft-esslingen@gmx.de

2-ZIMMER-WOHNUNG

ES-Mettingen, ab sofort., schöne 2 ZW, ca. 50m², Küche, Bad, Blk., Nähe Bus und Bahn, an Single zu vermieten, KM 700,- + NK 145,- + KT, ab 16 Uhr Tel. 015208591345

Reichenbach/Fils Ortsmitte, 2-Zi.-Whg. an Einzelperson zu vermieten. 50 m², EBK, Stpl., Tel. 0172 / 7304616

3-ZIMMER-WOHNUNG

Altbach, helle 2,5-Zi.-Whg, EG, 44 m² ab Nov. für 1 Person, saniert, TLB neu, Parkplatz, ruhige Ortsrandlage, gute ÖPNV, NR, keine HT, KM 590,- ☎ wohnungaltbach3@web.de

MIETGESUCHE

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

Dringend 2-Zi.-Whg. langfristig ges. v. Rentnerin, ca. 45 - 55 m², 1. Stock, Balkon, in Denkendorf, Nellingen, Berkheim, Esslingen. Tel. 07 11 / 38 88 21

Dipl. Ingenieurin (65 J.) städt. Angestellte sucht für langfristig in ES-Nord, eine 2 ½ bis 3 Zi.Whg. im EG oder Hochparterre, mit Terrasse, wenn möglich mit Garage. ☎ Blumenwiese0960@gmx.de

ER SUCHT SIE

Lust auf eine diskrete erot. Freundschaft? Er, Ende 50, 1,78, 84 kg, großzülig, mobil, mit Tagesfreizeit. E-Mail: gd12b@gmx.de

Er, 57, 170 cm, Nichtraucher, sportlich, vital, natürlich, sucht SIE. Im Raum Stuttgart. Mit Behinderung. Nicht unbedingt sie. Eher braucht es Nachsicht wegen meines eigenen Handicaps. Wo das verständliche Sprechen oft Schwierigkeiten macht. Geht letztlich aber ganz gut. Im Restaurant, beim Einkaufen usw. Man versteht mich dann. Die Annonce hier in Form zu bringen, hilft ein Freund. Strukturiertes Schreiben ist aufgrund meiner Beeinträchtigung so wenig meine Stärke. Eine kurze WhatsApp Nachricht an Bekannte ist deswegen kein schlimmes Problem. Funktioniert eigentlich immer halbwegs. Ach so. Trotz des Vorangegangenen. Ich bin finanziell unabhängig. In Beschäftigung. Mobil, vier Räder. In der Freizeit nehme ich gern das E-Bike. Hobby möchte, bzw. falls du dir trotz meines Handicaps eine Beziehung grundsätzlich vorstellen kannst. Gerne auf ein Treffen. Eventuelle Zuschrift bitte mit Bild. Ich freu mich... westssiewok@hotmail.de

Er, 59/174, eher häuslicher Typ, sucht bodenständige Partnerin +-60. E-Mail: monrea@web.de

Hübscher großer Er 64J. sucht sehr schlanke zierliche Sie für vertrauensvolle Beziehung. Küssen berühren spüren...Raum LB. smile.4you@web.de

Suche Sie alles was zuzweit mehr Spaß macht. Ich bin ein 62 Jähriger Mann, 185 cm, NR, sportlich, unternehmungslustig, humorvoll, harmoniebedürftig und ich liebe die Zweisamkeit. Ich möchte hier eine hübsche Frau 55-60 J. finden, die ein liebevolles Wesen besitzt und die mit mir ihr Leben teilen möchte. ☎ duundich25@vodafoneemail.de

Rentner 70 + mobil, NR, sucht eine sympathische Frau bis 70 J., gerne Italienerin oder auch andere Nationalität ☎ 0152-34805104

SIE SUCHT IHN

Altmodisch sich hier kennenzulernen? Mann 59J./1,85m./NR sucht zum Aufbau einer positiven Beziehung eine Frau mit emotionaler Tiefe, Verlässlichkeit und Klarheit. Tel.: (0711) 4703973. Nur Mut! (Kein Risiko, keine Liebe...)

Mit mir gemeinsam frühstücken, mit mir gemeinsam durch das Leben gehen, das wäre doch in unserem Alter noch möglich. Sie, Anfang 60, 168. Trau Dich einfach. Zuschriften bitte mit Telefonangabe. ☎ unter ZZ208955 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Welcher nette Herr ab 70 J., Raum Esslingen/Stuttgart, möchte zärtliche Witwe, Schwäbin, 160 gr., 70 kg, finanziell unabhängig, kulturell interessiert, naturverbunden, kennenlernen. Bitte keine E-Mail. ☎ unter ZZ208969 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

FREIZEITPARTNER

Er, 60 J. sucht jemanden zum Reden, Raum ES ☎ 0179 - 4773350

BEKANNTSCHAFTEN

Sie Mitte 70, alleinstehend, sucht einen netten Herrn für gemeinsame Stunden und Wochenende. ☎ 0170/6010601

KONTAKTE

feine-adresse-nrt.de
07022-3 222 7
NRT- MARIENSTR. 30 bei KOSMETIK

Gesucht, gefunden:
Lokaler Service von Meisterhand.

Anzeigenblätter sind lokaler Marktplatz und kostenlose Informationsquelle.



www.extra-wochenende.de

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld. Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden. Aichele + Schade, T. 07 11 / 24 46 34 Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK
ESSLINGEN
WINE TASTING
IN DER WEINSICHT
15. NOV · 14-21 UHR
KOSTEN: VVK: 20 € / Person, Tageskasse möglich. Verkauf geöffnet.
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

TEAMWERK

Großer LAGER & AUSSTELLUNGS VERKAUF

Viele Polstermöbel,
Relaxessel, Schlafsofas
und Boxspringbetten
jetzt radikal reduziert!

Polsterwelt ENGELHARDT

Jetzt bis zu 65%* sparen!



In ESS

z.B. Hochwertiges Einzelsofa Hawaii
Vorher: 3.992 €

-58%

ABVERKAUSPREIS

Jetzt 1.676€

Bezug Stoff, Sitzhöhe ca. 43 cm, mit höhenverstellbaren Kopfstützen, incl. Lordosenkissen.
Stellmass: ca. BTH 230/90/96-108 cm.



ANGEN!

z.B. Hochwertige
Wohnlandschaft Udine
Vorher: 4.852 €
-65%

ABVERKAUSPREIS
1.698€
Jetzt

Bezug Stoff Style Farbe oliv/10. Metallfüße 908
schwarz matt, Sitzhöhe 44 cm. Stellmaß
ca. 170 x 341 x 223 cm.



z.B. Hochwertige
Wohnlandschaft Miami
Vorher: 3.790 €

-53%

ABVERKAUSPREIS

Jetzt 1.799€

Stellmaß: 222x170cm, Metallkufe schwarz,
Sitzhöhe 44cm, Sitztiefe 54cm, 1× 1-Sitzer links,
BTH: 111×92x81cm, 1x Longchair rechts,
BTH: 111×170x81cm

INKLUSIVE Auszugsbett

INKLUSIVE motorische Liege-/Relaxfunktion

INKLUSIVE elektrische TV-Funktion

z.B. Hochwertige Wohnlandschaft Monaco
Vorher: 6.221 €
-65%

ABVERKAUSPREIS
Jetzt 2.174€

Bezug Stoff Amsterdam Kupfer, Rücken echt, Sitzhöhe 46 cm, Sitztiefe 53 cm, Stellmaß: 253 x 338 x 162 cm, Inkl. klappbarer Lehne, Relaxfunktion, Bettfunktion und Kopfstütze.

ECHT LEDER

INKLUSIVE 2x elektrische TV-Funktion

INKLUSIVE elektrische Vorziehbank

z.B. Hochwertige Sitzgruppe Paulina
Vorher: 10.262 €

-61%

ABVERKAUSPREIS

3.998€

Jetzt

Inkl. Kissen, Leder Nubia schwarz, Boxspring, Sitzhöhe 49cm, Sitztiefe 53 cm. Bestehend aus: 1x Sofa 2-sitzig mit Vorziehsitz, BTH 200 x 87 x 102 cm. 1x Sofa 2-Sitzig mit TV-Funktion motorisch links und rechts. BTH: 178 x 87 x 102 cm (zerlegbar).

**Zusätzlich bis
zum 31.10.2025**

-9,8%^{**}
auf Neu-
bestellungen!

*Nur gültig auf
Ausstellungsstücke,
Lagerartikel und
Vorführmodelle.
**Zusätzlich
Sonderrabatt bis
zum 31.10.2025 auf
Neubestellungen.
Nicht gültig auf
Werbepreise,
Sonderpreise und
bereits reduzierte
Ware, sowie für
bereits getätigte
Aufträge und
erworbene Ware!



**Bietigheimer Str. 68
74379 Ingersheim
Tel. (0 7142) 919 7150**